

Für den ersten Jahrgang

bringen

DIE HOREN

Vierteljahrshefte des Künstlerdanks

Herausgeber:

Hanns Martin Elster

mit dem ersten Heft des neuen Jahrgangs

Titelei und Inhaltsverzeichnisse

kostenlos für die bisherigen Bezieher, sowie
eine Einbanddecke in Halbleder

heraus.

*

Die Einbanddecke entwarf
Georg A. Mathey, Leipzig

*

Preis der Einbanddecke M. 4.— = Schw. Fr. 5.—

Der erste Jahrgang
ist im Ganzen und in Einzelheften zu
den bisherigen Bedingungen noch lieferbar.

*

Der gebundene Jahrgang 24/25
kostet M. 20.— ord. = Schw. Fr. 25.—

*

Lieferungsbedingungen:

1—9 Einbanddecken m. 35% Rabatt
10 u. m. „ m. 40% Rabatt

Kollegen und deren Angestellten eine Einband-
decke zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt

*

Dasselbe gilt für den Jahrgang 24/25

*

Bestellungen direkt oder durch Kommissionär
F. Volckmar, Leipzig

Ⓩ

HOREN-VERLAG
Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 29

Der zweite Jahrgang beginnt
soeben mit dem ersten Heft!

DIE HOREN

Herausgeber:

Hanns Martin Elster

Inhalt des ersten Heftes:

Hanns Martin Elster: Die Lage des deutschen Geistes
in der Gegenwart / Theodor Däubler: Sonette / Alfred
Brust: Die Hochzeit der Seelen. Novellen / Albert Ehren-
stein: Gedichte des Po Hsiang Shan / Wilhelm Hausen-
stein: Alexander Kanoldt (mit 16 Abbildungen und einer
Lithographie als Beilage) / Robert Paesi: Conrad Fer-
dinand Meyer, Zwiesprache mit dem Genius / Albrecht
Schaeffer: Kleist, zwei szenische Fragmente zu einer
Tragödie / Martin Kaubisch: Gotteshymnen / Heinz-
Ludwig Raymann: Ernst Droem / Ernst Droem: Drei
Gedichte / Wilhelm v. Scholz: Drei Aphorismen über
Kunst / Fritz Schwiefert: Zwei Gedichte / Hanns Martin
Elster: Das Theater und Drama in dieser Stunde /
Heinrich Lersch: Legende vom Rhein / Bücherschau.

Umfang des Heftes 112 Seiten in Quart 22 : 28.5 cm
Den Druck, in Tiemann-Antiqua, und die Aus-
stattung leitet Georg A. Mathey, Leipzig

Berliner Börsenzeitung vom 12. August 1925:

„Die hervorragend ausgestatteten Vierteljahrsbände re-
präsentieren vorbildlich das heutige geistige Deutsch-
land. Die Horen gehören zu den wenigen erfreulichen
literarischen Ereignissen der Zeit!“

Königsberger Allgemeine Zeitung vom 21. August 1925:

„Die Horen wollen ganz ernst gewertet werden. Diese
Zeitschrift, die leider nur in 4 Heften im Jahr erscheint,
ist wohl überhaupt das Beste, was heute an rein lite-
rarischen Zeitschriften da ist.“

Die Kölnische Zeitung vom 19. September 1925:

„Der erste Jahrgang der Horen dürfte in der Tat die
wertvollste und vornehmste literarische und künstlerische
Zeitschrift der Gegenwart darstellen.“

Preis für den Jahrgang M. 16.— = Schw. Fr. 20.—
Einzelhefte M. 4.— = Schw. Fr. 5.—

Lieferungsbedingungen:

1—9 Expl. mit 35% Rabatt
10 und mehr Expl. mit 40% Rabatt
Kollegen u. deren Angestellten ein Expl.
zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt

Bestellungen direkt oder durch Kommissionär
F. Volckmar, Leipzig

Ⓩ

HOREN-VERLAG
Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 29